

## Änderungsantrag zum Planentwurf bzw. Anfragen

(wird von der Verwaltung  
ausgefüllt)

### Thema:

### **Einrichtung einer Tausch- bzw. Untervermietungsborse beim Wohnraummanagement + Schaffung zweier 50% Stellen**

#### **Beschlussantrag:** (bitte abstimmungsfähig formulieren)

Die Fraktion DIE LINKE & PIRATEN beantragt, dass ein Wohnraummanagement geschaffen wird. Das Stellenkonzept für den Wohnraummanager/die Wohnraummanagerin soll neben dem klassischen Wohnraummanagement auch die Einrichtung und Pflege einer Tauschborse bzw. Vermietungsborse für Senior\*innen haben. Hierzu möge der/die neue Stelleninhaber\*in mögliche Konzepte zur Umsetzung ausarbeiten und dem Gemeinderat vorstellen. Die Konzepte sollen in einer Projektphase erprobt werden.

#### **Darstellung des Sachverhalts:**

In anderen Städten werden sowohl das klassische Wohnraummanagement gefördert in denen erfolgreich Konzepte zur Vermietung von Wohnraum durch Senior\*innen an junge Menschen erprobt und durchgeführt werden. Dabei wird der Wohnraum von Senior\*innen zu einer günstigen Miete in Verbindung mit zu erbringender Arbeitszeit in Garten und Haushalt an junge alleinstehende Menschen vermietet. Auch gibt es bereits ausgearbeitet Konzepte zum Wohnungstausch zwischen Senior\*innen und jungen Familien. Hier werden Senior\*innen unterstützt den Umzug aus einem Einfamilienhaus oder einer großen Wohnung in eine kleinere, aber dann seniorengerechte Wohnung zu wagen. Bei der Aufgabenbeschreibung des Wohnraummanagements ist dabei auch die Ausarbeitung und Umsetzung eines Konzepts für eine Tauschborse/Vermietungsborse zu erweitern.

Berichten zufolge fällt manchen älteren Menschen das Treppensteigen in ihren Einfamilienhäusern schwer. Dann fällt es manchen im Alter auch schwerer den teilweise großen Garten zu pflegen. Einige sind bereit, ihre Häuser gegen eine Wohnung ohne Treppen zu tauschen. Damit wäre z. B. jungen Familien geholfen, die diesen Wohnraum benötigen. Allerdings knüpfen die Senior\*innen verschiedene Bedingungen an einen solchen Tausch, z. B. die Wohnung im angestammten Stadtteil, wo man Freunde trifft. Unterstützung in der Kontaktvermittlung könnte der Wohnraummanager von der Nachbarschaftshilfe und ähnlichen Institutionen erhalten.

Eine zweite Möglichkeit, bieten Angebote zur Vermietung von Wohnfläche in Häusern älterer Menschen gegen geringeren Mietsatz und Hilfe in Haushalt und ggf. Garten im Gegenzug.

Die neue Aufgabe im Wohnraummanagement wird mit dem geplanten Stellenanteil erbracht.

einmalige Maßnahme

dauerhafte Maßnahme  
ab .....

---

**Stellungnahme der Verwaltung:**

**Empfehlung der Verwaltung:**